

Erdmodellierung im Garten

Zum Zeitpunkt der Haus- und Gartenplanung sollte bereits berücksichtigt werden, dass beim Kelleraushub für den Neubau eines Gebäudes wertvoller Mutterboden anfallen wird...

Zum Zeitpunkt der Haus- und **Gartenplanung** sollte bereits berücksichtigt werden, dass beim Kelleraushub für den Neubau eines Gebäudes wertvoller Mutterboden anfallen wird. Dieser Baugrubenaushub muss **nicht vollständig abtransportiert** und kostspielig entsorgt werden. Durch einen fachgerechten Abtrag und Trennung von Oberboden und Unterboden sowie fachgerechte Lagerung während der Bauphase kann der Erdaushub später sinnvoll für die Gartengestaltung verwendet werden.

Mit diesem Erdmaterial lassen sich effektvolle Geländemodellierungen erzielen, die eine stimmungsvolle Grundlage für einen Traumgarten bilden können.

Gartenplanung Geländemodellierung



Durch Erdauf- und Erdabtrag kann das Gelände im Garten modelliert werden. Dabei können sanfte **Aussichtshügel**, **Rodelhügel**, **Spielhügel**, **Sicht- und Lärmschutzwälle** und andere sinnvolle **Raumteiler im Garten** geformt werden. Eine beliebte Form der Geländemodellierung ist die sogenannte **Sitzmulde**. Auch hier ist ein fachgerechter Erdabtrag und eine Bodenartentrennung von Vorteil. Eine Sitzmulde kann eine **Oase der Ruhe** und Geborgenheit im Garten erzeugen. Die Formen der Geländemodellierung sollten sinnvollerweise vorher planlich ausgearbeitet werden. Die in der Gartenplanung ermittelten Höhenvorgaben können von der Erdbaufirma übernommen werden, und es kann vorher schon ermittelt werden, wieviel überschüssige Erde abtransportiert werden muss.

Auch bei **Grundstücks-Hanglagen** kann die planliche Ausarbeitung für eine **Terrassierung des Geländes** schon im Vorfeld wichtige Aufschlüsse liefern, wie groß die später geebneten Flächen werden können, und wie hoch und steil die Restböschungen. Bei erdbaulichen Eingriffen in Hanglagen möchte ich hier ausdrücklich auf fachliche Hilfenahme hinweisen, um das Risiko einer unvorhergesehenen **Erdrutschung** zu vermeiden.

Nach der **Unterbodenmodellierung** wird der zuvor gesondert gelagerte **Oberboden** oder Mutterboden für die Bepflanzungsschicht aufgetragen.

Würde man **Oberboden** und **Unterboden** sorglos bei einer Erdmodellierung vermischen, würden die für die Vitalität und Regenerierung des Bodens notwendigen Mikroorganismen empfindlich gestört und reduziert werden.

Ebenso ist ein Bearbeiten von nassem Boden zu vermeiden. Die Zerstörung der **Krümelstruktur** wäre die Folge. Bei einer auf solch zerstörtem Boden durchgeführte Bepflanzung wäre ein verlangsamtes Pflanzenwachstum die Folge.

Die **fachgerechte Erdmodellierung** in der Garten- und Landschaftsgestaltung ist ein sehr sensibles Thema. Es sollte daher in die Gesamtkonzepterstellung eines Gartenprojektes miteinbezogen werden.

Gartenplanung und Erdmodellierung:

Ein Beispiel während der Bauphase und nach der Erdmodellierung. Hier braucht nur noch bepflanzt werden...



Abschließend möchte ich an dieser Stelle auch auf **Bauordnung** betreffend Anrainer, Ortsbild und Gemeinschaftsinteressen bezüglich Erdmodellierung hinweisen. Meist besteht zumindest eine Anzeigenpflicht gegenüber der örtlichen Baubehörde ab gewissen erdbaulichen Höhenveränderungen. (In der Regel ab 1,50m)

[weitere Garten Ideen zum Thema Erdmodellierung im Garten bei amazon.de...](#)

[Amazon.de Widgets](#)



...gutes Gelingen bei der Verwirklichung der Gartenideen wünscht:

www.gartenwerkstatt.com – [Gartentipp](#)

Zeit für Gartenplanung...
